

Bischof Eberle in Borken

Borken, 15.03.2023. Die Gemeinden Bocholt und Borken konnten sich an diesem Mittwochabend über den Besuch ihres Bischofs Eberle in Borken erfreuen. Er wurde von Bezirksältester Follmann, Hirte Bruns sowie Evangelist Wolter begleitet.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus 1.Könige 19 V. 4 zugrunde: „Er aber ging hin in die Wüste eine Tagesreise weit und kam und setzte sich unter einen Ginster und wünschte sich zu sterben und sprach: Es ist genug, so nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin nicht besser als meine Väter."

Im Anschluss an das Bibelwort erfolgte eine Bibellesung aus 1.Könige 19, V.1-10.

An Gott wenden

Der Bischof ging auf das Leben des Elia ein, dass sich neben großem Gotterleben auch durch große Verzweiflung auszeichnete. Er gab den Rat, sich auch in Verzweiflung an Gott zu wenden. „Denk einmal an das, was Gott für dich und mich getan hat", so der Bischof. Gott gebe Kraft und stärke die Hoffnung. Durch diese Kraft sei es möglich bis zum Ziel, die ewige Gemeinschaft bei Gott, weiterzugehen.

Mit Gott sprechen

Bezirksältester Follmann ging in seinem Mitdienen auf die Verzweiflung Elias ein. Trotz seiner Verzweiflung sei er nicht sprachlos geworden, sondern habe zu Gott gesprochen. „Wenn du verzweifelt bist, sprich mit deinem Gott über alles", empfahl der Bezirksälteste. Er gab der Gemeinde den Rat auf Gott zu vertrauen, denn er habe immer eine Lösung.

Nach dem Gottesdienst gab es noch eine kleine Überraschung für Evangelist Wolter. Da der an diesem Tag Geburtstag hatte, stimmte die ganze anwesende Gemeinde für ihn ein Geburtstagsständchen an.

18. März 2023

Text: L.R. Redaktion: H.W.

Fotos: R.Oberstelehn











